

meine Gemeinſchaft mit dem Gniland ſoll ſo ſeyn
 daß immer horyt von ihm aus geht, die meine
 Gniſt, Dank u. Leib nützlich vor ihm be-
 weſent. Littet mich das zu neuen Fröhlichen
 Luſt ſagen von neuen aus: Gebt mich meine
 Freyſchweben Fröhlich, u. weißt meine Luſt mit
 ihm zu ſeyn.

Wenn ich mich vor dem ſiehet, daß die meine
 Wirtſchaft nicht ganz froh worden iſt, die
 mich in Gläubigen zu ihm als dem Gnadigen
 Zuſt; u. wenn mich der Gniland ſon ſo mich
 werden iſt, daß ich ihm in Gniſt verbleibe
 u. die Seligheit, u. das weſt wegnahme der Frey-
 Luſt zu gewinnend ſiehet, ſo bleibe bey ihm, u.
 Erſt mich immer Seligen weſen. Ich ſoll
 mich nicht ſünnen gewinnend in dem Seligen
 Weggang mit dem Gniland: ſo werden ich zu
 Leib u. Dank bewahrt bleiben, u. ich werde nicht
 zu fremde ſeyn, zu mich, zu neuen gewinnend
 Wandel u. zu neuen beſorgen und weſen,
 die, das weſt wegnahme meine Freyſchweben weſen
 zu weſen.

Das weſt iſt mich zum Fröhlichen Luſt ſagen.
 Groß: Ich bleibe mich immer gewinnend in mich,
 mich Freyſchweben Gewinnend.

22